JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL
judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at

2. Judo-Bundesliga:

Manuel Wiesler und Gabriel Bretschneider mit starkem Bundesliga-Auftritt

Spannend ging es am Samstag, 24. Mai 2025, in der Dornbirner Messehalle her. Da trafen in der 2. Judo-Bundesliga die Teams der Judounion Dornbirn und der Judounion Pinzgau aufeinander. Das Dornbirner Team setzte sich nach einem mitreißenden Kampfverlauf am Ende verdient mit 8:6 durch und reihte sich mit diesem Sieg in die Spitzengruppe der 2. Bundesliga ein: Nach drei Runden stehen mit BL-Team Wimpassing, ASKÖ Combat Center, JU Dornbirn und JU Pinzgau gleich vier Teams mit jeweils vier Punkten an der Tabellenspitze. Einen nicht unwesentlichen Anteil zu diesem Erfolgskurs trugen und tragen mit Manuel Wiesler und Gabriel Bretschneider zwei Osttiroler bei.

Zwei Stützen: Manuel Wiesler und **Gabriel Bretschneider** stehen seit vier Jahren in den Diensten des Vorarlberger Traditionsclubs, fühlen sich dort pudelwohl und sie zählen zu den besten im Team.

Punktemaximum: Im durchaus prestigeträchtigen Duell gegen die Pinzgauer Judo-Elite rund um Obmann Rupert Rieß holten die Osttiroler mit je zwei Siegen das Punktemaximum von 4 Punkten, und das in beeindruckender Manier: Manuel und Gabriel konnten all ihre Kämpfe vorzeitig mit Ippon für sich entscheiden.

Ein Finale für starke Nerven: Nach einer 4:3-Führung zur Pause – jede Liga-Begegnung wird in zwei Durchgängen ausgetragen – blieb es in der zweiten Hälfte dramatisch: Die Punkte wanderten hin und her. Gabriel Bretschneider glich zum 5:5. Dann stand es sogar schon 7:5 für Dornbirn, ehe es nach einer Niederlage des Vorarlbergers Matteo Gruber (-60 kg) in der Verlängerung noch einmal spannend wurde und die Pinzgauer auf 7:6 herankamen.

Für die Vorarlberger stand aber noch Manuel Wiesler auf der Matte, ein krasser Fuchs, der weiß, wie er kämpfen muss. Und so setzte Manuel bereits nach wenigen Kampfsekunden mit einem herrlichen Ippon den entscheidenden Schlusspunkt zum 8:6-Endstand.

Gabriel Bretschneider (im Hintergrund) –
ein bärenstarker Judoka, der die Körperpräsenz liebt.

Manuel Wiesler (im blauen-gelbem Judogi) überrascht seinen Gegner
mit einem schnellen und kraftvollen Seoi Otoshi (Schultersturz).

Mit Kampf und Moral zum Erfolg: Das Bundesliga-Team der JU Dornbirn.

Fotonachweise: Judo Union Osttirol – JLVV Dorottya Makoviny